

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land,
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bild/Copyright: OleksandrZastornov - stock.adobe.com

DER
„NEUE“
Bundesklinikatlas

Editorial_Kreativität gegen Unzufriedenheit | Termin Sommerfortbildung_Wissenschaft aus München für München |
GIM-Praxis_Spassfaktor Zahnarztpraxis | ZFA-Schule_Infos zur Schuleinschreibung |

Kreativität gegen Unzufriedenheit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

durch viele Kontakte mit Kollegen in den letzten Jahren/Monaten ist mir aufgefallen, dass die Unzufriedenheit in unserem Berufsleben stark zunimmt. Viele Kolleg*innen klagen über Frustration und Unzufriedenheit im Beruf. Sicher sind gerade der anhaltende Fachkräftemangel, die Budgetierung in der GKV und vieles andere mehr starke Beeinträchtigungen der guten Laune, aber wie soll man mental damit umgehen? Wie kann man diese Situation ändern?

Primär ist es wichtig, wie Sie mit den Herausforderungen, die das Leben und unser Beruf für uns bereithalten, umgehen. Schon die Formulierung: „Ist es ein Problem oder eine Herausforderung?“ ist essentiell.

Verlassen Sie die „Opferrolle“, nutzen Sie unsere Freiberuflichkeit und gestalten und erarbeiten sich Ihre „Traumpraxis“ oder Ihre „Ideale Berufsvorstellungen“. Kreativität und Leistungsfähigkeit befähigen uns, allen Widrigkeiten zum Trotz, in Eigeninitiative eine erfolgreiche, zufriedenstellende Zukunft aufzubauen. Die Möglichkeiten sind grenzenlos, doch sollten Sie sich zunächst darüber im Klaren sein, WAS Sie wirklich wollen und WIE Sie es am besten erreichen können.

Suchen Sie nicht die Verantwortlichen für Ihre Zufriedenheit im Außen! Der amerikanische Marketing-Professor Scott Galloway befasst sich in seinem Buch „The Algebra of Happiness“ mit dem menschlichen Streben nach Erfolg, Glück und Sinn.

Er schreibt: „Leben bedeutet nicht, was Ihnen geschieht, Leben bedeutet, wie Sie auf das reagieren, was Ihnen geschieht.“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, dieses Reagieren kann unter Umständen wirklich harte Arbeit bedeuten. Haben Sie sich zuvor jedoch für das für Sie passende und erwünschte WOFÜR entschieden, lässt Sie Ihre eigene bewusste mentale Haltung Ihre Herausforderungen meistern und Ihre Zufriedenheit erringen.

Ich wünsche genügend Kraft und Beharrlichkeit beim Umsetzen Ihrer Ziele.

Ihr Dr. Thomas Maurer



07

Editorial	02
Der „neue“ Bundesklinikatlas	04
Aus Klartext 05/2024	06
WMM – Wissenschaft aus München für München	07
GIM-Praxis – Spaßfaktor Zahnarztpraxis	08
Information zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2024/2025	10
ZBV München Fortbildung 2024	12
ZBV München Vorstand	18
ZBV München Montagsfortbildung 2024	19
ZBV München Beratung und Termine	20
Impressum	22
ZBV Oberbayern Fortbildung 2024	24
Verschiedenes	27

editorial

Der „neue“ Bundesklinikatlas

MEHR TRANSPARENZ FÜR ALLE ODER DOCH NUR EIN WEITERES BÜROKRATIEMONSTER
IM DEUTSCHEN GESUNDHEITSWESEN – EINE KRITISCHE ANALYSE



Die **umfangreich geplante Krankenhausreform** unseres Gesundheitsministers Herrn Prof. Karl Lauterbach in Form des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG) hat die erste große Hürde genommen. Das KHVVG wurde durch einen Kabinettsbeschluss am 15.05.2024 auf den Weg gebracht.

Als Teil dieser umfangreich geplanten Reform wurde bereits am Freitag, den 17.05.2024 der bundesweite Klinik-Atlas veröffentlicht, welcher für die Bevölkerung unter www.bundes-klinik-atlas.de frei zugänglich und jederzeit abrufbar ist. Zum Start des Portals können Patientinnen und Patienten folgende Daten von bundesweit ca. 1.700 Krankenhäusern abrufen:

- Bettenzahl
- Fallzahlen insgesamt und je Fachabteilung bzw. je Behandlungsanlass
- Anzahl an Pflegekräften und den Pflegepersonalquotienten
- Notfallstufen
- Ausgewählte Zertifikate

Diese Daten sollen im Laufe der Zeit nach und nach erweitert werden, wie beispielsweise durch Informationen zu Komplikationsraten von Eingriffen sowie die Zuordnung des Krankenhauses in Versorgungslevel und Leistungsgruppen. Dieses Portal soll sowohl Stärken als auch Schwächen der Krankenhäuser aufzeigen und den Patientinnen und Patienten die Möglichkeit geben, fundierte Entscheidungen in Bezug auf die Krankenhäuser

wahl zu treffen, ohne dass Fachwissen oder Vorkenntnisse notwendig sein sollen. Gewinner sollen hier klar die Patienten sein, aber ist das so?

Neben den „vermeintlich“ positiven Effekten hagelte es nach dem Kabinettsbeschluss Kritik von Seiten der Bundesländer und der Verbände:

Kritik der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG)

„Lauterbachs Transparenz ist politischer Aktionismus auf Kosten des Steuerzahlers“

Die DKG verweist hier auf das bereits seit Jahrzehnten bestehende Deutsche Krankenhausverzeichnis, in dem sich bereits viele Informationen über Fallzahlen, Behandlungsqualität, Personalausstattung, Komplikationsraten etc. laienverständlich online abrufen lassen. Herr Dr. Gerald Gaß, Vorstandsvorsitzender der DKG, stellt sich hier die Frage nach dem Sinn eines weiteren und vor allem steuerfinanzierten Portals, welches den Patientinnen und Patienten keinerlei zusätzliche Informationen oder einen deutlichen Mehrwert bietet. Im Gegenzug sieht Herr Dr. Gaß eine bürokratische Lawine auf die Krankenhäuser zurollen, da diese ihr ärztliches Personal noch genauer dokumentieren sowie regelmäßig Meldungen abgeben müssen, um eine weitere Datenbank aktuell zu halten.



Kritik des BW-Gesundheitsministers Manfred Lucha

Herr Lucha bezeichnete den „neuen“ Klinik-Atlas als „Lauterbach'scher Popaz“, der unnötig wie ein Kropf sei, da dieser nichts beinhaltet, was nicht bereits bekannt wäre. Mit diesem Atlanten würde sich nur der Druck auf die Krankenhäuser erhöhen, welche sowieso bereits am Limit ihrer Belastbarkeit seien.

Kritik der Deutschen Stiftung Patientenschutz

Herr Eugen Brysch, Vorstand der Deutschen Stiftung Patientenschutz, sieht ein großes Problem im Umgang mit dem bundesweiten Klinik-Atlanten bezogen auf die ältere Patientengruppe. Die älteren Patientinnen und Patienten leiden häufiger unter Komplikationen, was dazu führen könnte, dass Kliniken gezielt vorzugsweise „jüngere, erfolgsversprechende Patientinnen und Patienten“ aufnehmen um ihr Ranking im Klinik-Atlanten zu verbessern. Die Folge wäre eine Diskriminierung von pflegebedürftigen, älteren und chronisch kranken Patientinnen und Patienten.

Wenn man sich die zentralen Ziele des KHVVG vor Augen hält, stellt sich hier die Frage, ob der bundesweite Klinik-Atlas wirklich gewinnbringend ist und einen positiven Einfluss auf die Ge-

sundheitsversorgung in Deutschland hat. Er steigert auf der einen Seite die Transparenz für die Versicherten, aber ob er wirklich einen eindeutigen Mehrwert gegenüber bereits etablierten Portalen wie dem Deutschen Krankenhausverzeichnis oder dem AOK-Gesundheitsnavigator bringt, bleibt fraglich. Was hingegen klar sein dürfte ist, dass sich durch dieses neue Online-Portal der bürokratische Druck in den Krankenhäusern weiter erhöhen wird und sich die Konkurrenzsituation unter den Akteuren im deutschen Gesundheitswesen weiter verschärft.

Zudem bleibt zwingend die Frage, ob nicht der Bürokratismus und die finanzielle Belastung hier schwerer wiegen, als die möglichen geringfügigen Vorteile des Klinik-Atlanten. Was die Finanzierung des KHVVG angeht, bleibt sowieso abzuwarten inwieweit die gesetzlich Versicherten erneut zur Kasse gebeten werden, denn die Kassen der Länder und der gesetzlichen Krankenversicherungen sind bekanntermaßen chronisch leer.

Es bleibt spannend, was Herr Lauterbach gesundheitspolitisch als nächstes im ambulanten Bereich plant ... Wir werden uns auf weitere einschneidende Veränderungen in der Landschaft des deutschen Gesundheitswesens einstellen müssen... und vermutlich nicht auf positive ...

Dr. Nicolas Pröbstl, M.Sc.

AUS KLARTEXT 05/2024

Pressekontakt:

Dipl.-Des. Jette Krämer-Götte, Tel.: 49 30 40005 – 150, presse@bzaek.de

In Zeiten des Umbruchs:

Selbstverwaltung und Freie Berufe anerkennen und befähigen

Die Freien Berufe und die sie tragende Selbstverwaltung haben über sieben Jahrzehnte mit dazu beigetragen, dass Deutschland durch Leistungsorientierung, Dienst am Menschen, durch Vertrauen und Agilität ein Land mit höchster Lebensqualität geworden ist. Aktuell gibt es etliche gesellschaftliche Herausforderungen. Die Sozialversicherungssysteme stoßen an ihre finanziellen Grenzen, das Gesundheitssystem steht vor Umbrüchen, bedingt durch Fachkräftemangel, Demografie und damit einhergehend explodierende Kosten. Diese werden nicht durch noch mehr Beitrags- und Steuermittel abgedeckt werden können. Vielmehr wird sich die Politik an die schwierigen Fragen der Priorisierung, Rationalisierung und Rationierung heranwagen müssen. Umso wichtiger ist dabei die Rolle der Selbstverwaltung der Freien Berufe. Denn die Selbstverwaltung entlastet den Staat.

Selbstverwaltung bezeichnet eine Erscheinungsform der mittelbaren Staatsverwaltung, bei der ein Verwaltungsträger (z. B. der Bund) Verwaltungsaufgaben über andere Verwaltungsträger (z. B. KVen oder Berufskammern) wahrnimmt. Mit dieser „Zwiterposition“ wird die Selbstverwaltung in Zeiten der Veränderungen und Verteilungskämpfe manche schwierige Entscheidung zu treffen haben. Mit Mut und Gestaltungsdrang wird sie in den kommenden Jahren die durch den Staat auferlegten Aufgaben gleichermaßen für ihre Berufsangehörigen, für Bürgerinnen und Bürger sowie das Gemeinwohl sachgerecht erfüllen.

Dazu muss jedoch die Politik die entlastende Rolle der Selbstverwaltung stärker anerkennen. Neue Vorgaben z. B. zur Berufsausübung oder zusätzliche Berichtspflichten aus Bund und Ministerien bremsen in diesen herausfordernden Zeiten mehr, als dass sie Zusatznutzen stiften.

BFB: Hofmeister neuer BFB-Präsident

Am 16. Mai 2024 feierte der Bundesverband der Freien Berufe (BFB) 75-jähriges Jubiläum. Auf der Mitgliederversammlung wurden zudem Präsidium und Vorstand gewählt:

KBV-Vizevorsitzender Dr. Stephan Hofmeister wurde neuer BFB-Präsident, in die Riege der Vizes wurde BZÄK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz gewählt.

Zahl der Pflegebedürftigen „explosionsartig“ angestiegen: diverse medizinische Herausforderungen

Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach verwies aktuell auf den unerwartet hohen Zuwachs von über 360.000 pflegebedürftigen Personen in 2023. Die BZÄK weist darauf hin, dass dieser Anstieg nicht nur die Pflegeversicherung vor Herausforderungen stellt. Die (zahn)medizinische Versorgung von Pflegebedürftigen bzw. Menschen mit Behinderung ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe – und mit der steigenden Anzahl dieser vulnerablen Gruppe steigen ebenso die Herausforderungen im Praxisalltag. Die zahnärztliche Behandlung dieser Patientengruppe, die zudem meist eine schlechtere Mundgesundheit als der Durchschnitt hat, ist mit einem außerordentlich hohen Mehraufwand – zeitlich, personell, instrumentell, apparativ – verbunden. Dies muss endlich berücksichtigt werden, denn die Behandlung erfolgt seit Jahren überwiegend nicht kostendeckend. Die Einführung entsprechender Zuschläge wäre hier ein Lösungsansatz, um die zahnmedizinische Versorgung von Menschen mit Behinderung und besonderem medizinischen Unterstützungsbedarf angemessen zu vergüten.

Zudem ist eine Entbudgetierung der Parodontitisbehandlung endlich für alle Patientengruppen nötig, denn aktuell verlagert man unterbehandelte Erkrankungen mit systemischer Relevanz in höhere Lebensalter – und dies mit einem fortgeschrittenen Stadium.

16. Ausgabe des DAHZ-Hygieneleitfadens erschienen

Der Deutsche Arbeitskreis für Hygiene in der Zahnmedizin (DAHZ) hat im April die 16. Ausgabe des Hygieneleitfadens herausgegeben. Die aktuelle Version wurde erneut in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Zahnmedizin der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) bearbeitet. Das Kapitel 7 wurde komplett überarbeitet. Informationen zur Durchführung der Validierung sind nun im Anhang zu finden. Hygieneleitfaden plus Anlagen unter DAHZ und BZÄK.

Bild/Copyright: karnia – stock.adobe.com



Wissenschaft aus München für München

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DES ZBV MÜNCHEN

Save
the date

Mittwoch
31. Juli 2024

TERMIN

Mittwoch, den 31. Juli 2024

ORT

eazf Seminarzentrum, Flößergasse 1, 81369 München

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenfrei. Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 38,-€. Die Fortbildung wird entsprechend der aktuellen Leitsätze zur zahnärztlichen Fortbildung von KZVB und der BZÄK einschließlich Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK und der Punktebewertung von BZÄK und DGMK mit 5 Fortbildungspunkten bewertet.

Wir dürfen Sie bitten, sich bis spätestens zum 19.07.2024 anzumelden:

An der Fortbildungsveranstaltung Wissenschaft aus München für München des ZBV nehmen folgende Personen teil:

Datum/Stempel/Unterschrift

Per Mail: dschumann@zbvmuc.de/ Per Fax: 089 7238873

PROGRAMM

- | | |
|---------------|--|
| 14.00 | Begrüßung durch Dr. Eckart Heidenreich, 2. Vorsitzender des ZBV München |
| 14.15 – 15.15 | Chairside Dentistry
Dr. Gertrud Fabel
niedergelassene Zahnärztin in München |
| 15.30 – 16.30 | Fehler vermeiden und erfolgreich Befestigen
(Grundlagen für den klinischen Erfolg bei der Befestigung von Zirkonoxiden)
Prof. Dr. Dipl.-Ing. (FH) Martin Rosentritt
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Universitätsklinikum Regensburg |
| 16.30 – 17.00 | Pause mit Verköstigung |
| 17.00 – 18.00 | Toxikologie und Verträglichkeit von zahnärztlichem Zirkon, Titan und Keramik
Univ.-Prof. Dr. Dr. Franz-Xaver Reichl
Dental-Toxikologie, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der LMU München |
| 18.15 – 19.15 | Antibiotikaphylaxe in der Zahnheilkunde
Prof. Dr. Herbert Deppe
Extraordinarius für Zahnärztliche Chirurgie, Sektionsleiter am TUM-Klinikum |
- Diskussion und Fragen können jeweils im Anschluss an den Vortrag gestellt werden.

Bild/Copyright: sam richter – stock.adobe.com

Spaßfaktor Zahnarztpraxis

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um den **Spaßfaktor in unseren Praxen zu erhöhen** und die Freude am Beruf durch Eigeninitiative zu steigern, können wir verschiedene Strategien und Ansätze umsetzen. Diese können sowohl die Arbeitsumgebung als auch die Interaktion mit Patienten und das persönliche Wohlbefinden verbessern.

Hier sind einige Ideen und Ansätze, die wir dazu anwenden können:

- 1. TEAM-BUILDING UND POSITIVE ARBEITSKULTUR**
 - Regelmäßige Teamevents: Organisieren Sie regelmäßig Teambuilding-Aktivitäten wie gemeinsame Ausflüge, Workshops oder sportliche Aktivitäten.
 - Anerkennung und Belohnungen: Schaffen Sie ein System zur Anerkennung und Belohnung herausragender Leistungen oder besonderer Anstrengungen im Team.
 - Offene Kommunikation: Fördern Sie eine Kultur der offenen Kommunikation, in der Teammitglieder ihre Ideen und Anliegen frei äußern können.
- 2. GESTALTUNG DER ARBEITSUMGEBUNG**
 - Angenehmes Ambiente: Gestalten Sie die Praxisräume einladend und komfortabel, z.B. durch ansprechende Farben, Kunstwerke und gemütliche Wartebereiche.
 - Ergonomie und Komfort: Achten Sie auf ergonomische Arbeitsplätze und komfortable Behandlungsstühle, um die körperliche Belastung zu minimieren.
- 3. PATIENTENINTERAKTION UND -BINDUNG**
 - Persönliche Note: Bauen Sie persönliche Beziehungen zu Ihren Patienten auf, indem Sie sich für ihre Geschichten und Anliegen interessieren.
 - Kreative Aufklärung: Nutzen Sie anschauliche Materialien und moderne Medien, um Patienten über Behandlungen und Präventionsmaßnahmen aufzuklären.
- Feedback einholen: Bitten Sie regelmäßig um Feedback von Patienten und setzen Sie Verbesserungsvorschläge um.
- 4. FORTBILDUNG UND PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG**
 - Kontinuierliche Weiterbildung: Nehmen Sie regelmäßig an Fortbildungen und Schulungen teil, um Ihre Fähigkeiten zu erweitern und auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin zu bleiben.
 - Spezialisierungen und Interessen: Verfolgen Sie spezielle Interessensgebiete innerhalb der Zahnmedizin, die Ihnen besonders Freude bereiten.
- 5. INNOVATIVE BEHANDLUNGSANSÄTZE**
 - Technologische Innovationen: Implementieren Sie neue Technologien und Behandlungsmethoden, um die Arbeit interessanter und effizienter zu gestalten.
 - Kreative Lösungen: Entwickeln Sie innovative und individuelle Behandlungspläne, die sowohl funktional als auch ästhetisch ansprechend sind.
- 6. PRAXISMANAGEMENT UND ORGANISATION**
 - Effiziente Prozesse: Optimieren Sie Praxisabläufe und administrative Prozesse, um Stress zu reduzieren und mehr Zeit für die Patientenbetreuung zu haben.
 - Delegation von Aufgaben: Delegieren Sie administrative Aufgaben an qualifizierte Mitarbeiter, um sich auf die Kernkompetenzen der Zahnmedizin zu konzentrieren.
- 7. SELBSTFÜRSORGE UND WORK-LIFE-BALANCE**
 - Pausen und Erholung: Achten Sie auf regelmäßige Pausen während des Arbeitstages und nehmen Sie sich Zeit für Erholung und Entspannung.
 - Hobbies und Freizeitaktivitäten: Pflegen Sie Hobbies und Freizeitaktivitäten außerhalb der Arbeit, um einen Ausgleich zum Berufsalltag zu schaffen.

- Stressmanagement: Lernen Sie Techniken zum Stressmanagement, wie Meditation, Yoga oder andere Entspannungstechniken.
- 8. COMMUNITY ENGAGEMENT UND SOZIALE VERANTWORTUNG**
 - Soziale Projekte: Engagieren Sie sich in sozialen Projekten oder bieten Sie kostenlose Behandlungen für Bedürftige an.
 - Bildungsprogramme: Beteiligen Sie sich an Bildungsprogrammen zur Zahngesundheit in Schulen oder Gemeinden.
- 9. HUMOR UND SPASS IM ALLTAG**
 - Humor in der Praxis: Nutzen Sie Humor und Leichtigkeit im täglichen Umgang mit Kollegen und Patienten, um eine positive Atmosphäre zu schaffen.
 - Thementage: Organisieren Sie spezielle Thementage oder -wochen in der Praxis, um Abwechslung und Spaß zu fördern.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, dies sind nur ein paar Beispiele, wie wir durch Eigeninitiative und kreative Ansätze die Freude an unserem Beruf erheblich steigern und eine positive, dynamische Arbeitsumgebung schaffen können. Indem wir sowohl auf die Bedürfnisse unserer Teams als auch auf die unserer Patienten eingehen und gleichzeitig unsere eigenen Interessen und Wohlbefinden pflegen, können wir langfristig mehr Zufriedenheit und Erfolg erreichen.

Ich wünsche viel SPASS!



Ihr Dr. Thomas Maurer

Landeshauptstadt München – Referat für Bildung und Sport

Information zur Schuleinschreibung

FÜR DAS SCHULJAHR 2024/2025



Online Anmeldung ab sofort: <https://zfa.musin.de/anmeldung/online-anmeldung/>

Sehr geehrte Ausbildungspraxis,
Sehr geehrte Auszubildende,

folgende Informationen sind wichtig für die Einschreibung im Schuljahr 2024/2025:

1. Das Einzugsgebiet (Schulsprengel) für den Besuch unserer Schule umfasst:

die Stadt München und aus dem Landkreis Ebersberg nur die Gemeinden: Baiern, Bruck, Egming, Glonn, Kirchseeon, Moosach, Oberpfraamern, Vaterstetten (mit Baldham) und Zomeding

Ausschlaggebend ist der Sitz der Zahnarztpraxen (nicht der Wohnort der Schüler*in). Zahnarztpraxen mit Sitz in anderen Gemeinden müssen ihre Auszubildenden in den entsprechenden Berufsschulen umliegender Landkreise anmelden.

2. Die ONLINE-Anmeldung

So wie in den letzten Jahren erfolgt die Einschreibung ONLINE über unsere Homepage.

<https://zfa.musin.de/anmeldung/online-anmeldung/>

Nach Ihrer Online-Anmeldung mailen wir Ihnen das Formular mit den Schultageskombinationen zu. In diesem Formular kreuzen Sie bitte Ihre Wunschkombination an. Das Formular wird während der Einschreibung von uns jeweils aktuell so abgeändert, dass nur die (noch) möglichen Schultageskombinationen zugemailt werden.

Erst wenn Sie den Schultageswunsch mit Unterschrift und Praxisstempel an die Schule zurückgeschickt haben, ist die Anmeldung abgeschlossen. Nur wenn Ihre angekreuzte Wunschkombination nicht möglich sein sollte (z. B. weil Ihre Praxis das Formular nicht direkt zurückschickt), setzen wir uns mit Ihnen telefonisch in Verbindung. Wenn Ihre Anmeldung abgeschlossen ist, informieren wir die Schülerinnen und

Schüler sowie die Ausbildungspraxen mit einem Anschreiben (u.a. über Klassenbezeichnung, Einschreibungstermin am ersten Schultag, Kopiergeld, Materialienliste).

Während der Sommerferien ist das Sekretariat vom 5. August 2024 bis zum 2. September 2024 nicht besetzt. Sollten Sie Ihre Auszubildenden während dieser Zeit online einschreiben, erhalten Sie ab dem 3. September die E-Mail mit den möglichen Schultageskombinationen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keinen Wechsel des Schultages während des Schuljahres zulassen können.

3. Zur Einweisung am

Donnerstag, 12. September (Klassen 10 A – 10 L)

von 08:45 – 14:00 Uhr und

Freitag, 13. September (Klassen 10 M – 10 T)

von 08:45 – 14:00 Uhr

sind bitte folgende Unterlagen mitzubringen:

- Klassenbezeichnung (z. B. 10A), damit Ihre Auszubildende/Ihr Auszubildender die richtige Klasse findet.
- Kopie des letzten Schulzeugnisses und ggf. des höchsten Schulabschlusses (Schülerinnen und Schüler der Mittelschule benötigen eine Abmeldebescheinigung der zuletzt besuchten Mittelschule)
- Kopie des Berufsausbildungsvertrages (genehmigt vom Zahnärztlichen Bezirksverband)
Falls eine Genehmigung zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht vorliegt, kann vorläufig eine Bestätigung der Ausbildungspraxis vorgelegt werden. Bitte geben Sie den Ausbildungsanfang und das Ausbildungsende an.
- 1 Passbild
- Kopiergeld 15 EUR (bitte passend in Scheinen)

Weitere Informationen zur Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <https://zfa.musin.de>

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Silke Ballach, OstDin
Schulleiterin

Städtische Berufsschule für
Zahnmedizinische Fachangestellte

Orleansstraße 4, 81669 München

Telefon 089 233 48940

Telefax 089 233 48948

E-Mail: bs-zahnmedizin@muenchen.de

Homepage: <https://zfa.musin.de>

10. Jahrgangsstufe

Prinzipiell mögliche Schultageskombinationen im SJ 24/25 (sind je nach Zeitpunkt der Einschreibung Ihrer Auszubildenden vielleicht nicht mehr alle verfügbar!)

ganztags

halbtags

08:00 – 12:00

Bitte entscheiden Sie sich für eine Schultageskombination für alle drei Ausbildungsjahre.

Sie erhalten Ihre Wunschkombination!

Sollte das nicht möglich sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Bitte sehen Sie von Rückfragen ab.

10 A	Montag	+ Freitagvormittag
10 B	Montag	+ Freitagvormittag
10 C	Montag	+ Freitagvormittag
10 D	Montag	+ Freitagvormittag
10 E	Dienstag	+ Freitagvormittag
10 F	Dienstag	+ Freitagvormittag
10 G	Dienstag	+ Freitagvormittag
10 H	Dienstag	+ Freitagvormittag
10 J	Mittwoch	+ Freitagvormittag
10 K	Mittwoch	+ Freitagvormittag
10 L	Mittwoch	+ Freitagvormittag
10 M	Mittwoch	+ Freitagvormittag
10 N	Donnerstag	+ Freitagvormittag
10 O	Donnerstag	+ Freitagvormittag
10 P	Donnerstag	+ Freitagvormittag
10 T	Donnerstag	+ Freitagvormittag

WICHTIG: Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr hat Ihre Auszubildende bzw. Ihr Auszubildender weiterhin am langen Schultag Unterricht.

089 -72 480 306

Das Fortbildungszentrum des ZBV München auf dem Gelände der München Klinik Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Diana Schumann, Tel.: 089-72 480 306, Fax: 089-723 88 73, E-Mail: dschumann@zbvmuc.de

Online-Anmeldung: <https://www.zbvmuc.de/fortbildung/>

Referenten

DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner, DH Ulrike Schröpfer, ZMF Gudrun Plößl, Dr. Cornelius Haffner

Kursort

München Klinik Harlaching, Haus A1

Anmeldung

Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online

Gebühr

840,00 €
inklusive Skript, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Termine 2024_09:00 bis 18:00

Kurs-Nr. 2403 19.09. – 21.09.2024
 26.09. – 29.09.2024
 Anmeldeschluss 04.09.2024

Kurs-Nr. 2404 21.11. – 23.11.2024
 28.11. – 01.12.2024
 Anmeldeschluss 06.11.2024

Prophylaxe Basiskurs

für zahnärztliches Personal

Das Original schon seit 20 Jahren

Prophylaxe, der wohl wichtigste Baustein der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: Die ZMP und die DH. Der Prophylaxe Basiskurs bietet einen abgestimmten und sehr sinnvollen Einstieg in die Welt der zahnärztlichen Prävention, er ist die perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in ihrer Praxis. Wer weiter machen möchte hat Vorteile: ZMP und auch die DH bauen auf den hier vermittelten Inhalten auf. Dem ZBV München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe Basiskurs widerspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser“.

Dieser Basiskurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA,
Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich.

Kursinhalte

Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

Praxis

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

UPT / Deep Scaling manuell und maschinell

für zahnärztliches Personal

Sie sind erfolgreiche ZMP/ZMF/PASS oder haben einen Prophylaxe Basiskurs und wollen das subgingivale Biofilm-Management noch optimieren? Dieser 2 Tages Kurs macht Sie endgültig fit für Ihre tägliche Arbeit mit und am Patienten. Perfektionieren Sie den Einsatz von Hand & Schall/ Ultraschallinstrumenten und lernen Sie wie beides effizient kombiniert werden kann.

Und, ganz aktuell:

Wir geben Ihnen das gewisse Know-How für die PA-Nachsorge entsprechend den aktuellen PA-Richtlinien!

Die notwendigen Befundparameter für BEV und UPT (a bis g) werden ausführlich praktisch geübt.

Kursinhalte

- Scaling mit Spezialküretten (Gracey Küretten) am Phantomkopf
- Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Traumata zu vermeiden
- Körperschonende korrekte Sitzpositionen
- Arbeitssystematik
- Hebel oder Zugbewegung mit dem richtigen Dreh
- Zahnoberflächen substanzschonend glätten
- Therapie von Furkationen
- Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten mit gebogenen Ansätzen
- PSI
- 6 Punkt-Messung für BEVa, UPT (d und g)
- UPT a, UPTb, UPTc
- Parodontale Befunderhebung
- Vortrag über antientzündliche Ernährung in Bezug auf Parodontitis

Referenten

DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner

Kursort

München Klinik Harlaching, Haus A1

Anmeldung

Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online

Gebühr

445,00 €
inklusive Mittagessen und Kaffeepausen

Termine 2024_09:00 bis 17:00

Kurs-Nr. 2406 25.10. – 26.10.2024
 Anmeldeschluss 09.10.2024

Der ZBV vor Ort – Praxisinterne Prophylaxekurse exklusiv für Ihr Team

Auf vielfachen Wunsch hat das Referenten:innen-Team ihres ZBV München ein Fortbildungsprogramm auf die Beine gestellt, das sich exklusiv und ganz individuell mit dem Prophylaxekonzept ihrer Praxis auseinandersetzt und ihr Team gezielt fit macht. Dabei haben Sie die Möglichkeit für bis zu sechs Teilnehmern aus folgenden drei Fortbildungsmodulen zu wählen. Haben Sie Terminwünsche oder Fragen, dann kontaktieren Sie uns bitte unter zbvgoespraxis@web.de

Modul Basics-Bronze – Scaling: Step by Step für zahnärztliches Personal

Kursinhalte

Instrumentenkunde, Scaling mit Universalscaler am Phantomkopf, Körperschonende korrekte Sitzpositionen, Diverse extra- und intraorale Abstützungsmöglichkeiten incl. Hilfsabstützung, Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Traumata zu vermeiden, Arbeitssystematik, Hebel- oder Zugsbewegung mit dem richtigen Dreh, Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten, Sondierungsübungen, um das Ergebnis zu überprüfen

Das Modul „Basic-Bronze“ schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab.

Termine 2024_09:00 bis 17:00 Kurs-Nr. 1 Auf Anfrage, Kursumfang: 1 Tag

Modul PZR-Silber – PZR-Erfolgskonzept für zahnärztliches Personal

Kursinhalte

Befundung: PSI,API,SBI, Scaling, Schall- und Ultraschallanwendung, Glattflächenpolitur, Airpolishing, Mundhygienetraining am Patienten, Patientenführung, Motivation, Demonstration und Instruktion, Fluoridierung, Terminmanagement

Das Modul „PZR-Silber“ beinhaltet ein begleitendes, kollegiales Prüfungsfachgespräch und schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab.

Termine 2024_09:00 bis 17:00 Kurs-Nr. 2 Auf Anfrage, Kursumfang: 3 Tage

Modul Gold – UPT Konzept für zahnärztliches Personal

Modul Gold – UPT Konzept nach aktuellem Stand der PAR-Richtlinien Praktischer Kurs mit Schwerpunkt UPT Konzept und Deep Scaling.

Kursinhalte

- PA-Status, 6 Punkt Messung
- PAR-Richtlinien, Staging Grading
- S3 Leitlinien
- Antiinfektiöse Therapie
- Intensivtraining mit Spezialküretten (Gracey Küretten)
- Schall und Ultraschall Übungen mit gebogenen Ansätzen
- Sichere Adaption der Instrumente um Gingiva Trauma zu vermeiden
- Körperschonende Sitzposition, Hebel und Zugsbewegung
- BEV und UPT (d,g)
- UPT a,b,c,e,f Übungen step by step
- erfolgreiche Betreuung des PA-Patienten

Termine 2024_09:00 bis 17:00 Kurs-Nr. 3 Auf Anfrage, Kursumfang: 2 Tage, Freitag und Samstag

Referenten DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner
Kursort Zahnarztpraxis (max. 6 Teilnehmer)
Gebühr 980,00 € pro Kurstag, Inkl. Skripten, Materialien, Praxis-Check Up vor Kursbeginn

Röntgenkurs Aktualisierung für zahnärztliches Personal

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren.

Referenten Dr. Cornelius Haffner
Kursort Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Gebühr 48,00 €, inklusive Skript, Zertifikat

Termine 2024_14:00 bis 15:30 Kurs-Nr. 2411 Anmeldeschluss 04.09.2024 25.09.2024

Röntgenkurs (10 Stunden) für zahnärztliches Personal

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie dies zeitnah in einem 10-Stündigen Kurs nachholen.

Referenten Dr. Cornelius Haffner, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Kursort Seminarraum ZBV München, Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München
Anmeldung Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Gebühr 150,00 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen
Vorraussetzung ZAH/ZFA-Urkunde

Termine 2024_09:00 bis 17:15 Kurs-Nr. 2435 Anmeldeschluss 25.09.2024 11.10.2024

3 Tages Röntgenkurs (24 Stunden) für zahnärztliches Personal

Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz. Dieser 3-Tage-Kurs vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse zur dentalen Röntgenkunde. Im Rahmen einer schriftlichen Prüfung wird der notwendige Kenntnissnachweis gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2, Abs. 4 Nr. 2 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) erworben.

Referenten Prof. Dr. Gabriele Kaeppler, Dr. Cornelius Haffner
Kursort München Klinik Harlaching, Haus A1
Anmeldung Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Gebühr 390,00 €, inklusive Mittagessen
Vorraussetzung ZAH/ZFA-Urkunde

Termine 2024_09:00 bis 16:15 Kurs-Nr. 2450 Anmeldeschluss 24.07.2024 05.09. – 06.09. und 14.09.2024

Ausbildung zum Brandschutzhelfer für zahnärztliches Personal

Sinnvoll für Praxisinhaber und das gesamte Team – Nach den Vorgaben ASR A2.2 Abschnitt 6.2 und 7(1), Für jede ZA- / KFO- u. MKG-Praxis vorgeschrieben. Eine Anmeldung zu diesem Kurs ist auch für alle anderen Berufsgruppen innerhalb des HKaG möglich.

Kursinhalte

- 90 – 120 Min. Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Betriebliche Brandschutzorganisation, Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände, Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Praktische Lösübung mit Feuerlöscheinrichtungen

Referenten Richard Schmid, Brandinspektor
Kursort München Klinik Harlaching, Haus A1
Anmeldung Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Gebühr 88,00 €

Termine 2024_16:00 bis 18:45 Kurs-Nr. Kurs 2445 Anmeldeschluss 09.10.2024 16.10.2024

Röntgenkurs Aktualisierung

für Zahnärzt:innen

Wer die Röntgenfachkunde 2019 erworben hat, muss sie 2024 aktualisieren.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz des Erwerbs einer deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.

Referenten	Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Kursort	Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Gebühr	58,00 €, inklusive Skript, Prüfung, Zertifikat
Fortbildungspunkte	9

Termine 2024_17:00 bis 19:15 Kurs-Nr. 2425 Anmeldeschluss 24.07.2024 25.09.2024

Ausbildung zum Brandschutzhelfer

für Zahnärzt:innen

Sinnvoll für Praxisinhaber – Nach den Vorgaben ASR A2.2 Abschnitt 6.2 und 7(1), Für jede ZA- / KFO- u. MKG-Praxis vorgeschrieben
Eine Anmeldung zu diesem Kurs ist auch für alle anderen Berufsgruppen innerhalb des HKaG möglich.

Kursinhalte

- 90 – 120 Min. Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Betriebliche Brandschutzorganisation, Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände, Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen

Referenten	Richard Schmid, Brandinspektor
Kursort	München Klinik Harlaching, Haus A1
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Gebühr	88,00 €
Fortbildungspunkte	3

Termine 2024_16:00 bis 18:45 Kurs-Nr. 2444 Anmeldeschluss 09.10.2024 16.10.2024

Stornierung/Kursabsage

Bei Stornierung durch den Teilnehmer ab 5 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 20,- fällig.
Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Kursbeginn betragen die Stornogebühren 50 % der Kursgebühr.

Ein Rücktritt oder eine Absage nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden.
Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, dem ZBV München bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen.

Rücktritte/Stornierungen/Absagen müssen schriftlich vorgenommen werden. Entscheidend dafür ist das Datum des Eingangs beim ZBV München. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Der ZBV München behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor.
Bei Ausfall des Kurses, durch Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht vom ZBV München zu vertretenden wichtigen Gründen, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der ZBV München den Rücktritt vor. In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend vom ZBV München informiert und die geleistete Kursgebühr wird erstattet.

In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber dem ZBV München sind ausgeschlossen, sofern sie von ihm nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

Datenschutzhinweis:

Die vom ZBV München Stadt und Land von Ihnen geforderten und angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutzrechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht.
Weitere Hinweise unter www.zbv-muc.de oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

Kurs Nummer:

Name Kursteilnehmer/in:

Frau / Herr

Vorname / Name

Geburtsdatum und Geburtsort:

Adresse Kursteilnehmer/in:

Rechnungsadresse:

 Praxisanschrift Privatanschrift

Name/Adresse der Praxis:

Telefon/Telefax/E-Mail:

IHRE ANMELDUNG IST NUR VERBINDLICH, WENN FOLGENDE ANLAGEN DER JEWEILIGEN KURSANMELDUNG BEIGELEGT WERDEN:

Praxispersonal:

Prophylaxe-Basiskurs:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie
UPT / Deep Scaling:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie, Zertifikat Prophylaxe-Basiskurs in Kopie
Aktualisierung-Röntgen:	Aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie
Röntgenkurs (10-Std.):	ZFA-Urkunde, Bescheinigung über 3-Std. praktische Unterweisung durch Praxisinhaber
Röntgenkurs (3 Tage):	ZAH/ ZFA- Urkunde in Kopie

Zahnärzte/innen:

Aktualisierung Röntgen: hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin.

Zahlung der Kursgebühr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o. g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an.

- Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Sollte die Anmeldung 3 Wochen vor Kursbeginn oder später erfolgen, ist die Zahlung der Kursgebühr per Überweisung fällig.

Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschriftinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID und der Mandatsreferenznummer.

- Überweisung: Ich werde die fälligen Kursgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

Datum	Unterschrift / Stempel
-------	------------------------

- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV München, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

 Praxiskonto Privatkonto

Kontoinhaber:

Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

Datum

Unterschrift / Stempel Kontoinhaber/in bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat



Dr. Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende des
Vorstands
ZBV München Stadt und Land



Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzender des
Vorstands
ZBV München Stadt und Land



ZA Karl Sochurek
1. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land



Dr. Thomas Maurer
2. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land



Dr. Sascha Faradjli
3. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land



Dr. Susanne Strauch
4. Beisitzerin
ZBV München Stadt und Land



Dr. Nicolas Pröbstl, M.Sc.
5. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Montagsfortbildung DAS ORIGINAL

An etwa **12 ausgewählten Montagen** im Jahr finden zu unterschiedlichen zahnärztlichen Fachthemen Veranstaltungen statt. Das Angebot ist für die Münchner Kollegenschaft kostenlos. Seit Januar 2019 findet die Montagsfortbildung wieder in der Universitätszahnklinik statt. Im Vorfeld der jeweiligen Termine finden Sie ein kurzes Abstract des Referenten. Soweit die Referentinnen und Referenten zustimmen, finden Sie nach der Veranstaltung das Skript zum Download auf www.zbvmuc.de.

Ort Zahnklinik der LMU München, Goethestraße 70, 80336 München, Großer Hörsaal, Erdgeschoss
Zeit Die Vorträge beginnen um 19.00 Uhr und enden gegen 20.45 Uhr
Anmeldung Wir dürfen Sie bitten, sich online unter www.zbvmuc.de/fortbildungen oder sich per E-Mail unter ocosboth@zbvmuc.de schriftlich anzumelden.

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenfrei. Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.



21. Oktober 2024 Arbeitskreis für Kieferorthopädie WEBINAR (alle Infos online) ●

Thema Skelettale Verankerung
Referentin **Prof. Dr. Kathrin Becker** (Foto)
Leiterin der Abteilung für Kieferorthopädie und Orthodontie,
Campus Benjamin Franklin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Abstract Der Vortrag startet mit einer kurzen Einführung und einem historischen Rückblick, der die wichtigsten Meilensteine der skelettalen Verankerung zusammenfasst. Darauf aufbauend werden typische Indikationen für kieferorthopädische Implantate adressiert und die aktuelle Evidenz zum Thema zusammengefasst. Dies wird ergänzt um eine Zusammenfassung typischer Insertionsregionen und möglicher Komplikationen, die in seltenen Fällen auftreten können. Schließlich wird das Thema digitaler Workflow, Insertionsguides und Einsatz von skelettaler Verankerung in der Aligner-Therapie beleuchtet. Abschließend werden klinische Beispiele gezeigt und ein Ausblick in die Zukunft gegeben.

02. Dezember 2024 Arbeitskreis für Kieferorthopädie (Zusage offen) WEBINAR (alle Infos online) ●

Thema n.n.
Referentin **Univ.-Prof. Dr. B. A. Jung**
Ärztliche Direktorin der Klinik für Kieferorthopädie, Universitätsklinikum Freiburg,
Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Bekanntgabe von Terminen zur Abschlussprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte Juni/Juli 2024

- **13.06. – 02.07.2024** **Abschlussprüfung – Praktischer Teil**
Der Termin für die Praktische Prüfung wird bis spätestens Mitte Mai auf die Homepage gestellt.
- **24.07. – 25.07.2024** **Abschlussprüfung – Mündlicher Teil**
- **25.07.2024** (Donnerstag, ab 8:00 Uhr, Berufsschule) **Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses**
Genauer Zeitplan wird über die Homepage der Berufsschule bekanntgegeben
- **25.07.2024** (ab 14:30 Uhr im Zahnärztehaus) **Abschlussfeier**
Pflichttermin für alle Prüflinge
 - Ausgabe der Urkunden, der Prüfungszeugnisse, der Röntgen- und der Prüfungsbescheinigungen der Bayerischen Landeszahnärztekammer
 - Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule

Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge automatisch mit dem 25.07.2024, bei nicht bestandener Prüfung gemäß Vertragsende.

Bekanntgabe von Terminen zur gestreckten Abschlussprüfung Teil 2 (GAP Teil 2) im Juni/Juli für ZFA

- **05.06. – 10.06.2024** **GAP2 – Praktischer Teil**
Der Termin für die Praktische Prüfung wird bis spätestens Mitte Mai auf die Homepage gestellt.
- **15.07.2024** **GAP2 – Mündlicher Teil**
- **16.07.2024** (Dienstag, ab 8:30 Uhr, Berufsschule) **Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses**
 - 8:30 Uhr – alle GAP 2-Teilnehmer
 - Ausgabe der Urkunden, der Prüfungszeugnisse, der Röntgen- und der Prüfungsbescheinigungen der Bayerischen Landeszahnärztekammer
 - Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule.
- **25.07.2024** **Abschlussfeier** (ab 14:30 Uhr im Zahnärztehaus)

Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge automatisch mit dem 16.07.2024, bei nicht bestandener Prüfung gemäß Vertragsende.

www.notdienst-zahn.de |

Auf dieser Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung an allen Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit. Der zeitliche Umfang des Notdienstes in der Zahnarztpraxis ist in München Stadt und Land auf die Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgesetzt. In der übrigen Zeit, 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr, besteht Behandlungsbereitschaft, also Rufbereitschaft.

Anmeldung zur gestreckten Abschlussprüfung Teil 1 (GAP Teil 1) am 23.10.2024

- **Sie haben Fragen zu GAP1** Bitte wenden Sie sich bei allen offenen Fragen an Herrn Cosboth
Zahnärztlichen Bezirksverband München, Telefon 0 89 / 7 24 80 – 3 08
- **Prüfungstag** 23.10.2024
- **Prüfungsort** Städtische Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte
Orleansstr. 4, 81669 München
- **Prüfungsgebühr** € 160,00

Dieser Anmeldung müssen beigelegt werden: für den 1. Teil der gestreckten Abschlussprüfung (GAP1):

- Betrieblicher Ausbildungsplan Abschnitt A-erster Teil (Ausbildungszeit 1.-18. Monat) – 3 Seiten
- Anlage zum Antrag auf Teil 1 der Prüfung, Verpflichtungserklärung – 1 Seite
Der vollständige Ausbildungsnachweis wird stichprobenartig verlangt.

Anmeldeschluss: 19.06.2024 (Poststempel=Abgabe bei der Post)

Rücksendung der vollständigen Unterlagen an
Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München

Bei offenen Fragen zu den notwendigen Anlagen etc. rufen Sie bitte vor Versand der Unterlagen an.

**Ausbildungsplatzbörse**

Tragen Sie sich noch heute ein!

TERMINANKÜNDIGUNG**Ordentliche Delegiertenversammlung** des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land

Die ordentliche Delegiertenversammlung 2024 findet am
Mittwoch, 20. November 2024 um 15:00 Uhr im Raum 4, 1. Stock,
Bayerische Landeszahnärztekammer,
Flößergasse 1, 81369 München
statt.

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:
 Montag bis Donnerstag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Persönliche Terminanfragen unter info@zbvmuc.de
 (Abgabe von Unterlagen, Beglaubigungen, etc.)

Angelika Schilcher
 E-Mail: aschilcher@zbvmuc.de, Tel.: 72480-304

Mitgliederverwaltung Zahnärzte*innen
 Berufsbegleitende Beratung der Zahnärzte*innen
 Beglaubigungen

Oliver Cosboth
 E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de, Tel.: 72480-308

ZFA-Ausbildung und -Prüfung
 Zahnärztlicher Anzeiger
 Montagsfortbildung

Kerstin Birkmann
 E-Mail: kbirkmann@zbvmuc.de, Tel.: 72480-311

Buchhaltung
 Berufsrecht
 Montag bis Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Diana Schumann
 E-Mail: dschumann@zbvmuc.de, Tel.: 72480-306

Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA
 Mittwoch bis Freitag 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Die wichtigsten Informationen finden Sie auch unter www.zbvmuc.de, unserem Internetportal.

Impressum

Herausgeber Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts
 1. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt
 2. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich
 Geschäftsstelle: Georg-Hallmaier-Str.6 81369 München, Tel.: 089 -72480304 www.zbvmuc.de
 E-Mail: zaa@zbvmuc.de

Öffentlichkeitsarbeit Dr. Sascha Faradjli (Referent)
 Dr. Nicolas Pröbstl, M. Sc. (Co-Referent)

Fortbildung Anzeigen Diana Schumann
 Oliver Cosboth

Titelgestaltung/Layout DesignConcept Dagmar Friedrich-Heidbrink

Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion (zaa@zbvmuc.de), nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Verlag, Herstellung, Vertrieb Gut Ammerthal 3a, 85622 Weissenfeld bei München
 Telefon 089 46201525
 E-Mail: info@kreuzermedia.de
 WOK Werbeservice und Offsetdruck GmbH www.kreuzermedia.de

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig.
 BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten.
 Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 3,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten.
 Jahresabonnement € 35,- zzgl. MwSt. und Versandkosten.
 Auflage: 3000 Exemplare.
 Erscheinungsweise: monatlich
 ISSN 0027-3198

Hinweis:
 Unabhängig von der im Einzelfall verwendeten Form, richten sich die im Heft verwendeten Bezeichnungen an alle Geschlechter.

Meldeordnung und Anzeigepflichten

Änderungen wie z.B. Privat- und Praxisanschrift, Beginn oder Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxiswechsel oder Praxisaufgabe, zusätzliche akademische Grade, etc. müssen dem ZBV München Stadt und Land umgehend mitgeteilt werden! Verstöße gegen die Meldeordnung sind zugleich Verstöße gegen § 3 Abs. 2 der Berufsordnung für die Bayerischen Zahnärzte und können berufsrechtlich geahndet werden.

E-Mail: aschilcher@zbvmuc.de, Fax: 089 -723 88 73

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren. Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Mitgliedsbeiträge: Quartalsbeiträge für den ZBV München

Am 01.07.2024 ist der Mitgliedsbeitrag für das III. Quartal 2024 fällig.

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV/€	110,-	57,-	28,-	110,-	110,-	34,-	24,-	50 v. H. der Beitragshöhe nach der zutreffenden Beitragsgruppe

Die Beiträge werden durch Einzugsermächtigung im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen. (lt. Beschluss in der Delegiertenversammlung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land am 05.12.2018) Die neue Beitragsordnung tritt am 01.04.2020 in Kraft.

Sie

möchten sich mit gleichgesinnten Zahnärzten aus München austauschen?
 Melden Sie sich zu unserem Stammtisch an.
 Einmal im Monat treffen wir uns in ungezwungener Atmosphäre.



ZAHNÄRZTLICHER STAMMTISCH

Zahnärztlicher Bezirksverband
 München Stadt und Land

Anmeldung:
<https://www.zbvmuc.de/stammtisch>

Kontakt:
Katja Wemhöner

Messerschmittstr. 7
80992 München
Tel.: 089 79355883
fortbildung@zbvobb.de

Informationen & Anmeldung unter www.zbvobb.de/fortbildung/

Sommerfortbildung 2024 für ZÄ, ZT & ZFA – 8 Fortbildungspunkte

Sa. 06.07.2024 09:00 bis 17:00 Uhr Rosenheim
Ort: Kultur & Kongress Zentrum / Rosenheim
Thema: Schlafmedizin / Telemedizin-Schlafzahnmedizin
Prof. Christoph Schöbel, Dr. Karl Haushofer, Dr. Michael Hecht

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ – 9 Fortbildungspunkte

Mi. 10.07.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	84513 Erharting
Mi. 18.09.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	80992 München
Mi. 09.10.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	83024 Rosenheim
Fr. 25.10.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	82362 Weilheim
Mi. 13.11.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	83278 Traunstein
Mi. 20.11.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	Online
Mi. 27.11.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	80992 München

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für zahnärztliches Personal

Fr. 05.07.2024	15:00 bis 16:30 Uhr	86934 Reichling
Fr. 27.09.2024	14:00 bis 15:30 Uhr	80992 München
Mi. 09.10.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	83024 Rosenheim
Fr. 25.10.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	82362 Weilheim
Mi. 13.11.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	83278 Traunstein
Mi. 20.11.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	Online
Fr. 13.12.2024	14:00 bis 15:30 Uhr	80992 München

1-Tages Röntgenkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA

Sa. 21.09.2024 09:00 bis 17:30 Uhr 80992 München

3-Tages Röntgenkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA/ZAH

Fr. 19.07./ Sa. 20.07./Sa. 27.07.2024 09:00 bis 17:00 Uhr 80992 München

Prophylaxe Basiskurs

ab 12.09.2024 09:00 bis 18:00 Uhr 80992 München

ZE kompakt Basics – Vorbereitung zur AP (alte Ausbildungsverordnung)

Sa. 27.04.2024 09:00 bis 17:00 Uhr 80992 München

Medikation mit Präzision! – 6 Fortbildungspunkte

Wissen rund um Arzneimittel von und für Patienten in der Zahnarztpraxis
Fr. 26.07.2024 14:00 bis 19:00 Uhr 80992 München

Hygiene in der Zahnarztpraxis – 5 Fortbildungspunkte

Basiskurs unter Beachtung der RKI Empfehlung
Mi. 13.11.2024 13:30 bis 17:30 Uhr 80992 München

ZMP Aufstiegsfortbildung 2024 – 2025

Beginn 16.10.2024 – Ende 07.09.2025 80992 München
Infomaterial bitte anfordern: Tel.: 089 79355883, fortbildung@zbvobb.de

München, 24. bis 26. Oktober 2024
The Westin Grand München

65. Bayerischer Zahnärztetag



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer



Europäische Akademie
für zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung
der BLZK



Kassenärztliche
Vereinigung Bayerns



Das Frontzahntrauma – was nun, was tun?

SAVE THE
DATE

www.bayerischer-zahnaerztstag.de



Informationen: OEMUS MEDIA AG
Telefon: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
E-Mail: zaet2024@oemus-media.de

www.blzk.de | www.eazf.de | www.kzvb.de | www.dget.de
www.bayerischer-zahnaerztstag.de | www.twitter.com/BayZaet

